



Pflegerische Fallvorstellung

Schülerin L. — 11 Jahre

Mehrfachbehinderung: Beobachtung, Risiken & Prophylaxe

Pia Golüke
HEP-28
Herr Wenner



Kurzprofil und medizinische Basisdaten



Persönliche Daten

11 Jahre · Pauline-Schule Paderborn

Hat einen Bruder

Erziehungsberechtigter: Mutter

Beeinträchtigungen

- Geistige Beeinträchtigung
- Vollständige Blindheit
- Schnell außer Atem · eigenes Tempo Nötig

Stärken

- *Aufgeweckt*
- *bastelinteressiert*
- *isst selbstständig*
- *Kann sich sehr gut atikikulieren*



Medizinische Diagnosen

HAUPTDIAGNOSEN

- Kombinierte Entwicklungsstörung (F83)
- Sehbeeinträchtigung / Blindheit (H53.9)
- Minderwuchs (E34.3)

NEBENDIAGNOSEN

Mikrozephalie

Kann zu Lernschwierigkeiten und Entwicklungsverzögerungen führen

Optikusatrophie

Führt zur starker Sehbeeinträchtigung bis blindheit

Hypermetropie

Weitsichtigkeit

Astigmatismus

Hornhautverkrümmung

Strabismus

schielen

Nystagmus

Augenbewegungen zittern

Theorie und Beobachtung in der Praxis



Entwicklungsstörung

ICD-10: F83

THEORIE

Sprache, Motorik, Lernen und Wahrnehmung betroffen · verlangsamtes Tempo

PRAXIS / BEOBACHTUNG

Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, aber geringe Konzentration und hoher Unterstützungsbedarf



Blindheit

ICD-10: H53.9

THEORIE

Vollständiger Sehverlust · erschwerte Orientierung und Bewegung · erhöhtes Sturzrisiko

PRAXIS / BEOBACHTUNG

Probleme bei Raumorientierung · merkt Wege schlecht · nutzt Blindenstock nur mit Erinnerung



Minderwuchs

ICD-10: E34.3

THEORIE

Genetische, hormonelle oder krankheitsbedingte Ursachen · Einfluss auf Belastbarkeit

PRAXIS / BEOBACHTUNG

Schnelle Erschöpfung · Übergewicht durch fehlendes Sättigungsgefühl · wenig Trinken

Drei zentrale pflegerische Risiken



Aus dem Krankheitsbild leiten sich diese drei Hauptrisiken ab:



Sturzrisiko

URSACHEN

- Blindheit
- Unsicherer Gang
- Schnelle Erschöpfung
- Treppenunsicherheit



Obstipation

URSACHEN

- Bewegungsmangel
- Ballaststoffarme Kost
- Geringe Trinkmenge
- Übergewicht



Pneumonie

URSACHEN

- Übergewicht
- Wenig Bewegung
- Schwache Atemmuskulatur
- Schnelle Atemnot

Maßnahmen zur Vorbeugung



Konkrete pflegerische Maßnahmen für Schülerin L.



Sturzprophylaxe

MASSNAHMEN

- ✓ Nutzung des Blindenstocks aktiv fördern
- ✓ Regelmäßiges Gehtraining
- ✓ Begleitung und Beaufsichtigung
- ✓ Sichere Umgebung schaffen



Obstipationsprophylaxe

MASSNAHMEN

- ✓ Bewegung in den Alltag einbauen
- ✓ Ballaststoffreiche Ernährung
- ✓ Ausreichendes Trinken anregen
- ✓ Verdauung beobachten



Pneumonieprophylaxe

MASSNAHMEN

- ✓ Atemübungen anleiten
- ✓ Regelmäßige körperliche Aktivität
- ✓ Atmung gezielt beobachten
- ✓ Belastbarkeit langsam steigern